

Vorläufiges schulinternes Curriculum für die modernen Fremdsprachen Fächer Englisch und Französisch

Implementierung der Rahmenlehrpläne (1. Auflage 2006)
für die Sek. I und die Qualifikationsphase

- **überarbeitete Fassung der Curricula vom 15. 11.2009** -

1. Schulspezifische Voraussetzungen
 - 1.1 Umfeld/Ansprüche der Elternschaft
 - 1.2 Ansprüche der Schülerschaft
 - 1.3 Schulspezifische Voraussetzungen
2. Schulspezifische Implementierung der Rahmenlehrpläne
3. Abstimmung der Fachbereiche Englisch und Französisch
 - 3.1 Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen
4. Erprobung der Beschlüsse und Evaluation
5. Maßnahmen und Forderungen
6. Anlagen: Umsetzungsmodelle für die Sek. I und Qualifikationsphase

1. Schulspezifische Voraussetzungen

- Die Goethe-Oberschule gehört zu den Traditionsschulen der Lichterfelder Vorstadt mit bildungsnahen Elternhäusern.
- Die Schule wird vorwiegend von den umliegenden Grundschulen beschickt (bis zu 68% Übergänge auf die umliegenden Gymnasien).
- Der Anteil der Familien mit Migrationshintergrund ist gering, mit leicht steigender Tendenz.
- Achtung und Respekt gegenüber anderen und ein aufgeschlossenes, friedliches Miteinander haben oberste Priorität.

1.1 Ansprüche der Elternschaft

Universitätsnähe (FU) und Eltern mit verstärkt akademischer Ausbildung ergeben Forderungen nach breit gefächerter Allgemeinbildung und bestmöglicher Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler für weiterführende (akademische) Ausbildungsgänge sowie Erziehung zu einer soliden ethisch-moralischen Grundhaltung und interkultureller Handlungsfähigkeit. Den modernen Fremdsprachen wird in diesem Zusammenhang eine überaus große Bedeutung beigemessen (Englisch/Französisch als 1. und 2. Fremdsprache).

Musikalisch-literarische Abende, langjährige interkulturelle Austauschprojekte, soziales Engagement und Kreativität haben das Bild der Schule über lange Jahre hinweg geprägt. Der Förderverein und die Eltern begleiten die Arbeit des Kollegiums hilfsbereit, kritisch und engagiert.

1.2 Ansprüche der Schülerschaft

Die Resultate im MSA und bei den Abiturprüfungen haben der Schülerschaft der Goethe-Oberschule Spitzenplätze im Vergleich mit den umliegenden Gymnasien bescheinigt.

Über die geforderten Standards hinaus besteht ein ausgeprägtes Bedürfnis nach erweiterter und intensiver Beschäftigung mit Literatur (vor allem Ganzschriften), Sprache und Kultur. Daraus resultiert der Anspruch auf angemessene und aktuelle Interessen berücksichtigende Unterrichtsplanung sowie den medien-gestützten Erwerb von solidem Grundlagenwissen und die Befähigung zu wissenschaftspropädeutischem Arbeiten.

Diese Ansprüche erfordern eine Erweiterung der im Rahmenlehrplan vorgesehenen Themenfelder, fordern zu Projekten heraus und verbieten eine starre, unflexible Umsetzung des im schulinternen Curriculum aufgeführten Lernstoffes. Die Schülerschaft erhebt Anspruch sowohl auf eigenverantwortliches als auch auf mitbestimmtes Lernen im Rahmen der Standards und des Kompetenzmodells.

1.3 Schulspezifische Voraussetzungen

Die Ausstattung der Schule mit einem modernen Sprachlabor begünstigt die Umsetzung vieler Vorgaben des Curriculums, z.B. die Einübung und Vermittlung von Hör- und Sprechstrategien. Die Ausstattung mit Medien ist derzeit zufriedenstellend.

Der Fachbereich Fremdsprachen verfügt über eine kombinierte Video/DVD-Beameranlage sowie über zwei Fernseh-/Video-/DVD -Schränke. Es bestehen gute Zugangsmöglichkeiten für die Arbeit mit dem Internet (Computer im Sprachlabor und weitere Arbeitsplätze im Internetraum). Darüber hinaus sind die erste und zweite Etage mit Laptopwagen (für die Klassenraumnutzung) ausgestattet.

In mehreren Unterrichtsräumen und in einem Kursraum werden Smartboards eingesetzt, deren Anzahl laufend erweitert wird. Die Bereitstellung digitaler Kamera- und Fototechnik im Kunstfachbereich lässt sich ebenso für fächerübergreifende Projekte nutzen.

Es besteht eine über fast 20 Jahre etablierte Schulpartnerschaft mit der High-School in Fayetteville/Arkansas USA und ein fest im Schulleben verankertes Austauschprogramm mit dem Lycée Fénelon in Paris. Darüber hinaus organisiert der Fachbereich Französisch seit Jahren sehr erfolgreich den 3-monatigen Individualaustausch im Rahmen des durch das DFJW geförderte Brigitte-Sauzay-Programm. Eine weitere Schulpartnerschaft wird zur Zeit für die 8. Klassen (1. Fremdsprache Französisch) mit dem Collège Saint Eutrope in Aix-en-Provence angebahnt und startet im März 2010.

An der Goethe-Oberschule werden interessierte Schüler in den Niveaustufen B 1 und B 2 auf die standardisierten und international anerkannten staatlichen DELF-Zertifikate vorbereitet, die ihnen weltweit in Situationen helfen, in denen Französisch-Kenntnisse nachzuweisen sind (Studium, Praktikum, Beruf).

2. Schulspezifische Implementierung der Rahmenlehrpläne

Das Kerncurriculum ist die verbindliche Basis für die Gestaltung des schulinternen Curriculums, in dem der Bildungs- und Erziehungsauftrag von Schule standortspezifisch konkretisiert wird.

Dazu werden fachbezogene und fächerübergreifende Entwicklungsschwerpunkte festgelegt und regionale sowie schulspezifische Besonderheiten einbezogen, wie z.B. Austauschprojekte, das Umwelt- und Begrünerungsprojekt, das Energiesparprojekt).

Zusammen mit dem Kerncurriculum ist das schulinterne Curriculum ein **prozessorientiertes** Steuerungsinstrument im Rahmen von Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung. Die darin formulierten Ziele bilden die Grundlage für eine effektive Evaluation des Lernens und des Unterrichts.

3. Abstimmung der Fachbereiche Englisch und Französisch

Die Fachbereiche Englisch und Französisch beraten gemeinsam über fächerverbindende und fachintegrierende Kompetenzen und Strategien im Fremdsprachenunterricht. In jedem Schuljahr findet mindestens eine gemeinsame (Teil-)Konferenz beider Fachbereiche statt.

3.1 Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen

Auch mit anderen Fachbereichen und Fächern finden bereits Absprachen bezüglich folgender Kompetenzen (Methodenkompetenz, Sprachkompetenz, Handlungskompetenz) statt, bzw. werden angebahnt:

FB Deutsch: Lesetagebücher (Doppeljahrgang 7/8)

- Posterpräsentationen (Doppeljahrgang 7/8)
- Buchpräsentationen (Doppeljahrgänge 7/8 und 9/10)

FB Deutsch/Englisch/Französisch/Latein:

- synchronische Sprachbetrachtung (Doppeljahrgänge 7/8 und 9/10)

FB Geschichte/Geografie:

- Herstellung historischer Kontexte;
- Geopolitik, geomorphologische Betrachtungen, Stadtgeografie (Doppeljahrgang 9/10, Qualifikationsphase)

Darüber hinaus gibt es ein Einvernehmen aller Fachbereiche bezüglich der gezielten Förderung im Bereich der Präsentationstechnik, der effektiven Internetrecherche, der Erziehung zu selbstständigem und selbstorganisiertem Lernen (z.B. Selbstkorrektur, Partnerkorrektur) und des kritischen Umgangs mit Medien.

4. Erprobung der Beschlüsse und Evaluation

Die Entwicklung der schulinternen Curricula ist prozessorientiert, daher erhebt die vorliegende Fassung weder einen Anspruch auf absolute Vollständigkeit noch kann aus ihr der Anspruch einer minutiösen Umsetzung im Unterricht hergeleitet werden. Sie unterliegt jedoch einer regelmäßigen Anpassung der Inhalte und thematischen Schwerpunkte gemäß der Notwendigkeiten, die sich aus den Ergebnissen der Überprüfung und Evaluation ergeben. Dazu gehören fachspezifische Studientage und erweiterte Fachkonferenzen.

5. Maßnahmen und Forderungen

- Die Fortbildung von Kollegen/innen ist besonders im Bereich der erweiterten Internetnutzung in den Fremdsprachen zu gewährleisten.
- Ein größerer finanzieller Handlungsspielraum (Budgetierung im Finanzausschuss) wäre wünschenswert, damit die im allgemeinen sehr kostspieligen Sprachlernprogramme sowie dringend erforderliches Filmmaterial (DVD) angeschafft und Bibliotheksbestände erweitert werden könnten.

Überarbeitung der Fassung vom August 2006:

A. Neumann

Stand: November 2009

1. Fremdsprache

**Sekundarstufe I
Jahrgangsstufe 7/8**

Klasse 7 4 Wochenstunden ca. 120 Stunden

Klasse 8 3 Wochenstunden ca. 90 Stunden

Klassenstufe 7

Unterrichtssequenz (variabel)	Kompetenzen	Themenfelder/ Grammatische Strukturen	Materialien	mögliche Projekte bzw. Kooperation mit anderen Fachbereichen
<i>Einführungskurs</i> <i>The World of Sports</i>	Sprachkompetenzen Methodenkompetenzen Interkulturelle Kompetenzen Schwerpunkt auf den Kompetenzen Sprechen und Lesen (Wortschatzarbeit)	revision of various relevant aspects Rahmenplan Themenbereich: Schwerpunkt A, B simple present present progressive (future) relative clauses	der Lerngruppe und dem Stoff angemessene Wiederholungsmaterialien Lehrbuch und/oder authentisches Textmaterial weitere Medien (Songtexte)	Einbeziehung des schulinternen Methodentrainings Internetrecherchen (Fachbereich Informatik)
<i>Once upon a time</i>	Schwerpunkt Lesekompetenz	Rahmenplan Themenbereiche: Schwerpunkt C, D Großbritannien modal auxiliaries simple past perfect	Lehrbuch fiktionale Texte Tagebuch Prospekte, Broschüren	Geschichte
<i>Living together</i>	Schwerpunkt Hörverstehen	Rahmenplan Themenbereiche: Schwerpunkt A, B, C reflective pronouns if-clauses	Lehrbuch authentische Aufnahmen Songs	Biologie: Essgewohnheiten in anderen Ländern
<i>UK on the move</i>	Schwerpunkt Lesekompetenz	Rahmenplan Themenbereiche: Schwerpunkt C, D Regionen in GB possessive pronouns verbs with adjectives future perfect adjective - adverb	Lehrbuch Fiktioale / non-fiktionale Texte	

<i>Media messages</i>	Schwerpunkt Schreibkompetenz	Rahmenplan Themenbereiche: Schwerpunkt B, D passive	Lehrbuch Werbetexte Zeitungsartikel Filmmaterialien	Geografie: Wetter
-----------------------	------------------------------	---	--	-------------------

Klassenstufe 8

Vorbereitung und Teilnahme an VERA 8

Unterrichtssequenz (variabel)	Kompetenzen	Themenfelder/ Grammatische Strukturen	Materialien	mögliche Projekte bzw. Kooperation mit anderen Fachbereichen
<i>New York City</i>	Schwerpunkt auf Hörverstehen	Rahmenplan Themenbereich: Schwerpunkt C, D present/past perfect progressive adjectives	Lehrbuch und/oder authentische Aufnahmen Prospekte/Broschüren Atlas	New York - damals und heute Geschichte und Geografie
<i>High School USA</i>	Schwerpunkt Sprechkompetenz	Rahmenplan Themenbereiche: Schwerpunkt B USA, formelle Diskussion perfect/passive infinitive with modal verbs	Lehrbuch Tagebuch Sachtexte (argumentativ) fiktionaler Text Song	
<i>American West</i>	Schwerpunkt Methodenkompetenz (Lernstrategien)	Rahmenplan Themenbereiche: Schwerpunkt C, D gerunds, present/past progressive passive	Lehrbuch Song authentische Texte	Musik: Songs and Bands
<i>Extreme Action</i>	Schwerpunkt Lesekompetenz Medien	Rahmenplan Themenbereiche: Schwerpunkt B verb/plus object/infinitive/ gerund	Lehrbuch Bilder Reisebericht Broschüre	Mediation
<i>The Golden State</i>	Schwerpunkt Schreibkompetenz	Rahmenplan Themenbereiche: Schwerpunkt C,D Kalifornien non-defining relative clauses participles	Lehrbuch Song Zeitungsartikel Biografie Filmmaterialien	Naturwissenschaften: Energieerhaltung Rückbezug auf das schulinterne Energiesparprojekt

Sekundarstufe I
Jahrgangsstufe 9/10

Klassenstufe 9

Sequenz	Kompetenzen	Themenfelder Grammatische Strukturen	Materialien	Projekte bzw. Kooperation mit anderen Fachbereichen
English as a global language	Listening	Varietäten des Englischen	Schülerbuch authentische Hörbeispiele	
Australia	Reading Listening Writing Speaking Presentations Mediation Reading log Book review	Natur Geschichte Bevölkerung (Aborigines) Alltag Politik Sehenswürdigkeiten Einführung lit. Grundbegriffe Rev.: Relative clauses	Schülerbuch Film (z.B. Rabbit Proof Fence) Kurzgeschichten Ganzschrift bzw. Roman auszüge mit landeskundlichem Bezug Musik: Hörbeispiele, z. B. Instrumente	Kunst/Musik: Australische Aboriginekunst und -musik; Geschichte: Australia as a former British colony
Personal job orientation	s. o.	Recherche zu Berufen Bewerbungsschreiben Wortfeldarbeit Berufe und Berufswünsche Vorstellungsgespräch (role play) Participle constructions Future tenses	Schülerbuch Authentische Textformate, z. B. Formulare, Fragebögen, Lebenslaufbeispiele Anzeigen Webportale Interviews	Geschichte / Sozialkunde Vorbereitung auf das Betriebspraktikum Deutsch: Bewerbungsschreiben
The world of the media	s. o. zusätzlich: Filmanalyse	Einführung grundlegender filmischer Mittel (z.B. anhand von „The Truman Show“) Merkmale der Unterhaltungsindustrie Fernsehformate Sendungen zu jugendgemäßen Themen Roman auszugsweise Rev.: Tenses	Beispiele von TV Sendungen und Radiobeiträgen Schülerbuch Zeitungsartikel	Darstellendes Spiel: Talk Show
Menschenrechte und Werte	s.o. Letter to the editor	Songs (z.B. Protestlieder) Menschenwürde Respekt und Toleranz Rassenintegration Kurzbiografie über Mohandas Gandhi Gleichberechtigung Martin Luther King Kinderarbeit	Schülerbuch Audio-Materialien Songs Filmmaterial Dokumentarfilm zu Martin Luther King	Geschichte und Sozialkunde: Menschenrechte gestern und heute Geschichte der Rassentrennung Ethik: Toleranz und Respekt

		Rev.: Gerund vs. infinitive Reported Speech Modals		
Arbeit mit dem einsprachigen Wörterbuch	Informationsentnahme Recherche Strategie der Selbstkorrektur Peer editing Word building	Umgang mit Nachschlagewerken Wdh. grammatischer Strukturen Textproduktion	Einsprachiges Wörterbuch und weitere Nachschlagewerke Arbeitsblätter	

Klassenstufe 10 (abschlussorientierte Standards: Drei-Schlüssel-Niveau des RLP: Einübung oberstufenrelevanter Aufgabenformate)

Sequenz	Kompetenzen	Themenfelder Grammatische Strukturen	Materialien	Projekte bzw. Kooperation mit anderen Fachbereichen
Technology	Vertiefung und Erweiterung der Kompetenzen aus Klasse 9 Beschreibung und Analyse Von Cartoons Bildbeschreibung	Chancen und Gefahren des Fortschritts Modern inventions Die Rolle des Menschen in der technischen Welt Grammar revision nach Bedarf	Ganzschrift Filme Kurzgeschichten Cartoons Bilder Schülerbuch HV-Texte	Chemie / Physik: Umweltthemen (z.B. hybrid cars) Ethik: Mensch und Umwelt; Mensch und technischer Fortschritt
Growing up	s.o. Analyse und Erstellen von Statistiken	Identitätsfindung Verhältnis zwischen den Generationen Gesellschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen Peer groups Grammar revision nach Bedarf	s.o. Statistiken Diagramme Unterschiedliche literarische Genres Songs	
Relationships	s.o. Standbilder Rollenspiele Mediation	Liebe und Freundschaft Peer groups / Gangs Familienbeziehungen Mobbing Grammar revision nach Bedarf	s.o.	Ethik: Zwischenmenschliche Beziehungen; Diskriminierung; Mobbing
Vorbereitung auf MSA	Vorbereitung auf alle Prüfungsformate (Reading, Listening, Writing, Speaking) Vertiefung und Festigung der verschiedenen Bereiche Bildbeschreibung Wortfeldarbeit Mediation	Wortfeldarbeit Mediationsübungen Persönliche und formale Briefe Formulare Mediation Hörverstehen Grammar revision nach Bedarf	s.o.	

e-1 (Grundkurs 1. Semester) / E-1 (Leistungskurs 1. Semester): Individuum und Gesellschaft

Anzahl der Unterrichtsstunden : Grundkurs: 3 Wochenstunden, ca. 40 pro Sem.

Leistungskurs: 5 Wochenstunden, ca. 70 pro Sem.

Kompetenzen	Themenfelder (GK mind. 1 Unterthema, LK mind. 2 Unterthemen) laut Rahmenplan und jew. Abiturschwerpunkt	Materialien	Projekte bzw. Kooperation mit anderen Fachbereichen
<p>Fremdsprachlich: Speaking (Sprechfertigkeiten) Listening (Hörstrategien) Reading (Lesestrategien) Writing (Schreibstrategien) Methodisch: Literarische Analyse und Erörterung Filmanalyse Englisch in der Arbeitswelt (Bewerbung, job interview)</p> <p>Sachtextanalyse Analyse diskontinuierlicher Texte (siehe: Materialien) Präsentationstechniken, Recherche Mediation (Sprachmittlung) Portfolio</p>	<p>Personal relationships in their social context / Zwischenmenschliche Beziehungen</p> <p>Aims and ambitions / Lebensentwürfe</p> <p>Changing roles of men and women / Rollenerwartungen an Frauen und Männer</p> <p>Public and private morality / Gesellschaftliche und individuelle Moralvorstellungen</p>	<p>Literarische Texte:</p> <p>Eine Ganzschrift (z.B. Nick Hornby, A Long Way Down), short stories.</p> <p>Im Leistungskurs: Optional eine zusätzliche Ganzschrift (z.B. A. Miller, Death of a Salesman / J. Steinbeck, Of Mice And Men) Alternativ: Film (z.B. About A Boy) Sachtexte: Newspaper articles, broadcasts, TV reports, documentaries, blogs</p> <p>Diskontinuierliche Texte: z.B. Fotos, Statistiken, Grafiken</p>	<p>Mögliche Projekte:</p> <p>Englisch / Musik: Songs Creative Writing (z.B. engl. Schulzeitung)</p> <p>Englisch/Ethik: Lebensentwürfe von Jugendlichen in der globalisierten Welt</p> <p>eLearning in Kooperation mit Schulen im englischsprachigen Ausland</p>

e-2 (Grundkurs 2. Semester) / E-2 (Leistungskurs 2. Semester): Nationale und kulturelle Identität

Anzahl der Unterrichtsstunden:

Grundkurs: 3 Wochenstunden, ca. 40 pro Sem.

Leistungskurs: 5 Wochenstunden, ca. 70 pro Sem.

Kompetenzen	Themenfelder (GK mind. 1 Unterthema, LK mind. 2 Unterthemen) laut Rahmenplan und jew. Abiturschwerpunkt	Materialien	Projekte bzw. Kooperation mit anderen Fachbereichen
<p>Fremdsprachlich: Speaking (Sprechfertigkeiten) Listening (Hörstrategien) Reading (Lesestrategien) Writing (Schreibstrategien)</p> <p>Methodisch: Literarische Analyse und Erörterung Filmanalyse Gestaltungstechniken</p> <p>Sachtextanalyse Analyse diskontinuierlicher Texte (siehe: Materialien)</p> <p>Präsentationstechniken, Recherche (hinsichtlich 5. Prüfungskomponente bzw. BLL im Abitur)</p> <p>Mediation (Sprachmittlung) Portfolio</p>	<p>Ethnic diversity / Leben in der multikulturellen Gesellschaft</p> <p>Nations between tradition and change / Nationen zwischen Tradition und Innovation</p> <p>Overcoming prejudices in society / Abbau von Vorurteilen in der Gesellschaft</p> <p>The arts / Nationale Identität in Literatur, Kunst, Musik und Film</p>	<p>Literarische Texte:</p> <p>Eine Ganzschrift (z.B. T. C. Boyle, Tortilla Curtain), evtl. short stories. Alternativ: Film (z.B. East Is East)</p> <p>Im Leistungskurs zusätzlich: Von Schülern erstellte Materialarchive als Grundlage für Präsentationen und Dossiers</p> <p>Sachtexte: Newspaper articles, broadcasts, TV reports, documentaries, blogs</p> <p>Diskontinuierliche Texte: z.B. Fotos, Statistiken, Grafiken</p>	<p>Mögliche Projekte:</p> <p>Englisch / Geschichte / Geografie: Multikulturalität in Berlin</p> <p>Englisch / Religion / Ethik / Politik: Islam in englischsprachigen Ländern</p> <p>Creative Writing (z.B. Poetry Slam) z.B. Filmprojekt: Vielfalt der Kulturen in Berlin im Spannungsfeld verschiedener Traditionen</p>

e-3 (Grundkurs 3. Semester) / E-3 (Leistungskurs 3. Semester): Ein Welt - Globale Fragen

Anzahl der Unterrichtsstunden: Leistungskurs: 5 Stunden pro Woche, max.70 Stunden pro Semester
 Grundkurs: 3 Stunden pro Woche, max. 40 Stunden pro Semester

Die in den curricularen Vorgaben genannten Kompetenzen werden in jedem Semester geübt, jedoch können einzelnen Themen Schwerpunktkompetenzen zugeordnet werden.

Im letzten Schuljahr (3. und 4. Semester) der Qualifikationsphase steht die Vorbereitung der Schüler auf die schriftliche und mündliche Abiturprüfung im Vordergrund. Die schriftlichen Themen werden zentral gestellt und wechseln im Prinzip jährlich. Zur Zeit gilt für das 4.Semester das Unterthema: The Challenge of Globalization als inhaltlicher Schwerpunkt und ist für Grund- und Leistungskurs somit verpflichtend. Im Leistungskurs muss zusätzlich ein zweites Unterthema behandelt werden, wie beispielsweise: Saving the planet, Science and technology, Getting a fair deal.

Kompetenzen	Themenfelder (GK mind. 1 Unterthema, LK mind. 2 Unterthemen) laut Rahmenplan und jew. Abiturschwerpunkt	Materialien	Projekte bzw. Kooperation mit anderen Fachbereichen
Informationszusammentragung über Entwicklungstendenzen Vertiefung und Vernetzung von Wissen Kritische Stellungnahme Entwicklung und Dokumenta- tion von Projekten Mediation	The Challenge of Globalization in Bezug auf Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Technik: Auswirkung des Globalisie- rungsprozesses auf Mensch und Gesellschaft mit dem Schwerpunkt auf englischspra- chigen Industrie und Entwick- lungsländern Vor- und Nachteile der Globalisierung und Bewältigung globaler Herausforderungen	authentisches Textmateri- al wie aktuelle Zeitungsarti- kel, weitere Sachtexte, Interviews, literarische Texte (Auszüge), Filme, aktuelle audio-visuelle Materialien, Internetrecherchen, diskontinuierliche Texte (z.B. Fotos, Statistiken, Karten)	z.B. Botschaftsbesuch, Museen, Kino, Zusammenarbeit mit PW, Geschichte, Biologie oder Erdkunde

e-4 (Grundkurs 4. Semester) / E-4 (Leistungskurs 4. Semester): Herausforderungen der Gegenwart

Anzahl der Unterrichtsstunden: Leistungskurs: 5 Stunden pro Woche, max. 70 Stunden pro Semester
 Grundkurs: 3 Stunden pro Woche, max. 40 Stunden pro Semester

Die in den curricularen Vorgaben genannten Kompetenzen werden in jedem Semester geübt, jedoch können einzelnen Themen Schwerpunkt Kompetenzen zugeordnet werden.

Im letzten Schuljahr (3. und 4. Semester) der Qualifikationsphase steht die Vorbereitung der Schüler auf die schriftliche und mündliche Abiturprüfung im Vordergrund. Die schriftlichen Themen werden zentral gestellt und wechseln im Prinzip jährlich. Zur Zeit gilt für das 4. Semester das Unterthema: Urban, Suburban and Rural Life Styles als inhaltlicher Schwerpunkt und ist für Grund- und Leistungskurs somit verpflichtend. Im Leistungskurs muss zusätzlich ein zweites Unterthema behandelt werden, wie beispielsweise: Current political and social issues, The world of work, The impact of the media on society.

Kompetenzen	Themenfelder (GK mind. 1 Unterthema, LK mind. 2 Unterthemen) laut Rahmenplan und jewei- liger Abiturschwerpunkt	Materialien	Projekte bzw. Kooperation mit anderen Fachbereichen
Recherchieren zu aktuellen Fragen der Gegenwart Vertiefung und Vernetzung des Wissens Diskutieren mit kritischer Stellungnahme Einschätzung von Handlungsmöglichkeiten kritische Auseinandersetzung mit der medialen Realität Mediation	Urban, suburban and rural life styles: Aspekte des gegenwärtigen städtischen Lebens in englischsprachigen Ländern unter Berücksichtigung sozialer, kultureller Gesichtspunkte	Lektüren (ggf. Auszüge) authentisches Textmaterial, Sachtexte, Filme, aktuelle audio-visuelle Materialien, Internetrecherchen, diskontinuierliche Texte (z.B. Fotos, Statistiken, Karten)	z. B. Museen, Kino, Stadtführung, Ausflug ins Umland; Zusammenarbeit mit PW, Geschichte oder Erdkunde

Französisch Curriculum: Doppeljahrgangsstufe 7/8

Zusammenfassende Übersicht / Themen und Inhalte der Doppeljahrgangsstufe 7/8

7. Klasse 1. Fremdsprache Französisch 4 Wochenstunden- ca. 120 Stunden	7. Klasse 2. Fremdsprache Französisch 4 Wochenstunden- ca. 120 Stunden
8. Klasse 1. Fremdsprache Französisch 3 Wochenstunden- ca. 90 Stunden	8. Klasse 2. Fremdsprache Französisch 4 Wochenstunden- ca. 120 Stunden

Französisch als 2. Fremdsprache (Beginn in Klasse 7)

Themenfelder	Kompetenzen	Materialien/Medien	Projekte, Kooperation mit anderen Fachbereichen
<p>A: Ich du die anderen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personenbeschreibung - Brief- bzw. E-Mail-Kontakte - Einkaufen - Interessen - Familie, Freunde - Tagesablauf - Wohnumgebung - Wegbeschreibung 	<p>Es werden in den themenbegleitenden Unterrichtssequenzen die verschiedenen Kompetenzen in wechselnden Schwerpunkten gefördert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> o Hören o Sprechen o Lesen o Schreiben o Sprachmittlung - Methodenkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> o Lernstrategien o Umgang mit Texten o Medienkompetenz - Interkulturelle Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> o Entwicklung von Einstellungen o Wissenserwerb o Perspektivübernahme 	<p>Lehrwerke Découvertes 1 und 2 (Série bleue) und ausgewählte Begleitmaterialien</p> <p>Möglichkeiten der Lehrbuchergänzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusatztexte und französische Lieder (z.B. aus der Werbung) - Arbeit im Sprachlabor zur besonderen Förderung der phonetischen intonatorischen Kompetenzen - Arbeit mit dem Smartboard besonders zur Förderung der Medienkompetenz - Bandes Dessinées - Lektüre (erst in Klasse 8) 	<p>Bezug auf das schulinterne Methodentraining</p> <p>Möglichkeiten von Projektarbeit und Kooperation:</p> <p>Beschäftigung mit französischen Musikproduktionen, Erstellen selbstgetexteter Raps, gegebenenfalls in Kooperation mit dem Musikfachbereich (z.B. zur Präsentation am Tag der offenen Tür)</p> <p>kleine Präsentationen</p> <p>Cinéfête</p> <p>internationales Literaturfestival</p> <p>Besuch von Veranstaltungen vom deutsch-französischen Jugendwerk oder von Ateliers im Institut Français</p>
<p>B: Der unmittelbare Erfahrungsbereich Jugendlicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schule - Freizeitverhalten - Erwachsenwerden - Umwelt 			
<p>C: Das öffentlich-gesellschaftliche Leben in geographischer und sozialer und interkultureller Hinsicht</p>			
<p>D: Der gesellschaftlich-kulturelle Bereich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sitten, Bräuche und Traditionen - Kulturelle Aspekte - Medien 			
<p>Die grammatikalische Progression folgt dem Lehrgang des Lehrwerks.</p>			

Französisch als erste Fremdsprache

Die erste Phase der 7. Klasse ist als Vorkurs zur Homogenisierung und Festigung der Sprach- /Methoden- und interkulturellen Kompetenz konzipiert. Dabei kann eine Evaluation wie z.B. die LAGA 7 zum Einsatz kommen. Aufgrund des höheren Lernstandes im Vergleich zu Französisch als zweiter Fremdsprache arbeiten die Schüler/innen verstärkt an Projekten und Ganzschriften. Darüber hinaus erfolgt eine erweiterte Beschäftigung mit den oben genannten Themenbereichen.

Im zweiten Halbjahr der Klasse 8 werden die Schüler/innen auf die Vergleichsarbeit VERA 8 vorbereitet.

Themenfelder	Kompetenzen	Materialien/Medien	Projekte, Kooperation mit anderen Fachbereichen
Siehe oben Schüleraustausch (sprachliche und inhaltliche Vorbereitung, auch Korrespondenz)	Siehe oben	Siehe oben	Mögliche Erweiterungen der oben genannten Projekte: <ul style="list-style-type: none"> - Lesebüffet - Lernertagebuch - Präsentationen zu bestimmtem Themenfeldern am Smartboard (Lernen durch Lehren) Durchführung einer Schülerbegegnung

Zusammenfassende Übersicht / Themen und Inhalte der Doppeljahrgangsstufe 9/10

9. Klasse 1. Fremdsprache Französisch 3 Wochenstunden ca. 90 Stunden	9. Klasse 2. Fremdsprache Französisch 3 Wochenstunden ca. 90 Stunden
10. Klasse 1. Fremdsprache Französisch 3 Wochenstunden ca. 90 Stunden	10. Klasse 2. Fremdsprache Französisch 3 Wochenstunden ca. 90 Stunden

Klasse 9 2. Fremdsprache

Kompetenzen	Themenfelder	Materialien	Projekte, Kooperation mit anderen Fachbereichen
Interkulturelle Kompetenz Methodenkompetenz Sprachkompetenz Interkulturelle fremdsprachige Handlungsfähigkeit	Erwachsen werden Freizeitverhalten Reisen, Austausch <i>Grammatik: imparfait, plus-que-parfait, Relativsätze mit dont, qui, que, ce qui, ce que etc.</i>	Déc 3, L. 1 und 2 evtl.: <i>Anne Topping, »Bonnes vacances »</i>	Bourgogne: Präsentation (Alternative möglich) Reisebericht schreiben
wie oben stratégie: résumé stratégie: Medienrecherche	Schulalltag /Arbeitswelt Multikulturelle Gesellschaft Grammatik: Adverbien / reflexive Verben, futur simple, indirekte Rede Medien <i>Grammatik: subjonctif (Basis)</i>	Déc. 3, L. 3 <i>Anna Gavalda, »35 kilos d'espoir » (Auszüge)</i> ggf. lehrwerkunabhängiges Modul L. 5, nur « Super nouvelle » Modul « Un cyber-projet »	Vergleich Schulalltag D/F Jugendsprache Medienrecherche und Präsentation

Klasse 10 : 2.FS und Klasse 9: 1. FS (10. Klasse: Pflicht zum Erreichen des 3-Schlüsselniveaus, RLP)

In der 10. Klasse müssen Klausuraufgaben (verschiedene Formate) aus der Oberstufe trainiert werden.

Kompetenzen	Themenfelder	Materialien	Projekte, Kooperation mit anderen Fachbereichen
Interkulturelle Kompetenz Methodenkompetenz Sprachkompetenz Interkulturelle, fremdsprachliche Handlungsfähigkeit stratégie : discussion	Kulturelle Aspekte des Landes. Mode, Engagement und Mobbing <i>Grammatik: subjonctif (Vertiefung)</i>	Déc 4, L 1 evtl.: <i>Bernard Friot</i> : « <i>Marque</i> »	evtl. : mit dem Kunstunterricht
wie oben stratégies: CV, lettre de motivation, lettre officielle	Praktika, Ausbildung, Schülerjobs conditionnel 1, 2	Déc 4, L 2 Module 2 evtl. Film: « <i>Les Choristes</i> » (Module 1)	BD ; ggf. Teilnahme an “Francomics“
stratégies: Filmanalyse, Wörterbucharbeit (zweisprachig, Anbahnung: mit dem einsprachigen W.)	Zusammenleben in Europa, Partnerschaften	in Anlehnung an Déc 4, L 3, Film : « <i>L'Auberge espagnole</i> » evtl.: Binnendifferenzierung: Déc 5, Dossier 4	evtl. mit Erdkundeunterricht, Thema Europa, Austausch Paris, Projekt „Brigitte Sauzay“
stratégie: selbständige Fehlerkorrektur / Textüberarbeitung	délinquance et violence / Identitätssuche	alternativ : Déc 4, L 4 Horizons (Basisdossier), Kap. 5 evtl. <i>Jeanne Benameur</i> : « <i>Une heure, une vie</i> »	mit der schulinternen Mediation (Möglichkeit der Konfliktlösung) Plakate entwerfen für die französische Schülergruppe
stratégie: Block: Selbstorganisiertes Lernen (SOL)	Bedingungssätze: conditionnel mit plus-que-parfait La jeunesse francophone : Die französischen Antillen <i>Verneinung (Vertiefung)</i>	Déc 3, L 5	Vorstellen einer Region evtl.: Kolonialismus und Immigration
stratégie: présentation	Anbahnung MSA mündlich		

Klasse 10, 1. Fremdsprache, (Pflicht zum Erreichen des 3-Schlüsselniveaus)

In der 10. Klasse müssen Klausuraufgaben (verschiedene Formate) aus der Oberstufe trainiert werden.

Kompetenzen	Themenfelder	Materialien	Projekte, Kooperation mit anderen Fachbereichen
	<i>Grammatikblock: passé simple, gérondif, participe présent, voix passive - active, Zeitenfolge</i>	Déc. 5 (Passerelle), Dossier 1 : Sous le même signe Module 3 : Aux armes, citoyens !	
	La France et l'Allemagne	Dossier 4	Besuch des DFJW: Deutsch-Französischer Freundschaftstag im Januar
stratégies: Techniken der Texterschließung, Tabellenanalyse, Personenbeschreibungen, Bildbeschreibungen	Au cœur des banlieues	Dossier 2 : Lektüre in Auszügen : « <i>Kiffe kiffe demain</i> »(Faiza Guène) Dossier 3, S. 36	Internationales Literaturfestival und CinéFête
	Ville ou campagne ?	Dossier 3 Film : « <i>Camping à la ferme</i> » evtl. : « <i>Paris, je t'aime</i> »	Schulprojekt „Umweltschule“
	optionale Vertiefung : Francophonie / Kolonialgeschichte	Xavier-Laurent Petit : « <i>L'Oasis</i> »	
Interkulturelle Kompetenz Methodenkompetenz Sprachkompetenz Interkulturelle, fremdsprachliche Handlungsfähigkeit stratégies : discussion, médiation	Themen: au choix Block zur Vorbereitung des MSA	frei wählbar, z.B. - authentisches Sprachmaterial - Zeitungsartikel - audio-visuelle Medien - Bildvorlagen	

1./2. Semester Grundkurs/Leistungskurs

Anzahl der Unterrichtsstunden: Leistungskurs: 5 Stunden pro Woche, max. 70 Stunden pro Semester
 Grundkurs: 3 Stunden pro Woche, max. 40 Stunden pro Semester

In den Kurshalbjahren der Oberstufe sind die Themenfelder des RLP (Rahmenplan) verbindlich. Sie gelten sowohl für den Grund-, als auch für den Leistungskurs, wobei im Leistungskurs inhaltlich und methodisch vertiefend gearbeitet wird.

Gegenwärtig wechseln die Prüfungsschwerpunkte im Abitur alle zwei Jahre.

Für den Grundkurs bedeutet dies, dass aus den unten aufgeführten Themen mindestens **ein** Unterthema, im Leistungskurs mindestens **zwei** Unterthemen gemäß diesen Vorgaben behandelt werden.

Kompetenzen	Themenfelder	Materialien	Projekte bzw. Kooperation
<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative Kompetenz: - Rezeption (Hören, Hören und Sehen, Lesen) - Produktion (Sprechen und Schreiben) - Sprachmittlung • Methodische Kompetenz • Interkulturelle Kompetenz • Präsentationskompetenz 	1. Kurshalbjahr (f-1/F-1): Individuum und Gesellschaft <ul style="list-style-type: none"> • Parcours de vie dans des pays francophones (Lebensläufe in frankofonen Ländern) • Histoires d'amour (Liebesgeschichten) • Vivre pour une idée (Abitur 2010 und 2011) (Für eine Idee leben) • Vivre en marge de la société (Leben am Rand der Gesellschaft) • Des tournants dans la vie (Wendepunkte im Leben) 	Ganzschriften, • literarische Schriften, • Biographien, • Graphiken, • Statistiken, • Filme, • Sach- und Fachtexte (mit Bezug auf die historische Dimension), • aktuelle Zeitungsartikel, • Hörtexte (chansons etc.)	<ul style="list-style-type: none"> • Exkursionen zu Orten dt.-frz. Geschichte (Berlin/Potsdam) • Botschaftsbesuch • cinéfête • DELF-Prüfung (internationales Sprachzertifikat)
die Kompetenzen decken sich mit denen des ersten Kurshalbjahres	2. Kurshalbjahr (f-2/F-2): Nationale und kulturelle Identität <ul style="list-style-type: none"> • La diversité régionale (Regionale Vielfalt) • Immigration (Abitur 2010 und 2011) (Einwanderung) • La vie dans une société multiculturelle (Leben in einer multikulturellen Gesellschaft) • La France et l'Allemagne au coeur de l'Europe (Frankreich und Deutschland im Herzen Europas) • Plurilinguisme et réalité linguistique en Europe Mehrsprachigkeit und Vielsprachigkeit in Europa • La guerre, la résistance, la liberté Krieg, Widerstand, Freiheit 	s.o.	<ul style="list-style-type: none"> • Austauschfahrt (lycée Fénelon, Paris) • bibliothèque de l'Institut français • Besuch/Einladung französischsprachiger Theatergruppen

3./4. Semester Grundkurs/Leistungskurs Themen und Inhalte der Qualifikationsphase (Sek II)

Anzahl der Unterrichtsstunden: Leistungskurs: 5 Stunden pro Woche, max. 70 Stunden pro Semester
 Grundkurs: 3 Stunden pro Woche, max. 40 Stunden pro Semester

Im letzten Schuljahr (3. und 4. Semester) der Qualifikationsphase steht die Vorbereitung der Schüler auf die schriftliche und mündliche Abiturprüfung im Vordergrund. Die schriftlichen Themen werden zentral gestellt und wechseln im Prinzip jährlich. Zur Zeit gelten für die Semester 3 und 4 die Themen „La francophonie“ und „Le monde du travail“. Diese sind für den Grundkurs und Leistungskurs verbindlich.

Zusätzlich wird in den Leistungskursen ein weiteres Thema in Abstimmung mit den Kursschülern ausgewählt. Die bereits erworbenen Kompetenzen werden vertieft und erweitert, wobei das Maß an Selbständigkeit und Kritikfähigkeit erhöht werden soll.

Vorbereitung auf die mündlichen Prüfungen (4. Prüfungsfach, Präsentationsprüfung, Kolloquium BLL): Simulation verschiedener Prüfungssituationen, vorbereitete Schülervorträge mit Einsatz verschiedener Medien.

Zur praktischen Durchführung des schriftlichen Abiturs: Die Schule erhält drei Aufgabenvorschläge, wählt zwei aus und legt diese den Prüflingen zur Auswahl vor. Die Arbeitszeit (inklusive Auswahlzeit) beträgt für den LK 270 Minuten, für den GK 210 Minuten. Die sprachliche und inhaltliche Leistung werden im Verhältnis 60 zu 40 bewertet.

Inhaltlich-thematische Zusammenstellung

3. Semester: Grund- und Leistungskurs (f-3/F-3)

Kompetenzen	Themenfelder	Materialien	Projekte bzw. Kooperation
<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - Rezeption (Hören, Hören und Sehen, Lesen) - Produktion (Sprechen und Schreiben) - Sprachmittlung • Methodische Kompetenz • Interkulturelle Kompetenz • Präsentationskompetenz 	Francophonie : Pflichtthema für das Abitur der Jahrgänge 2010 und 2011 Weitere mögliche Themen (Auswahl für Leistungskurs): <ul style="list-style-type: none"> - l'environnement - le tourisme - les conséquences de la mondialisation - visions d'avenir 	Lektüren, Karten, Filme, Statistiken, authentische Hörtexte, Sprachmittlungsaufgaben (in deutscher Sprache)	Besuch des ethnologischen Museums (l'Afrique francophone), Besuch der Kanadischen Botschaft; la France écolo im Vergleich D / F (z.B. Schulhofgestaltung), DELF-Prüfung (internationales Sprachzertifikat)

4. Semester: Grund- und Leistungskurs (f-4/F-4)

Kompetenzen	Themenfelder	Materialien	Projekte bzw. Kooperation
Siehe oben (v.p.h.)	Le monde du travail : Pflichtthema für das Abitur der Jahrgänge 2010 und 2011 Weitere mögliche Themen (Auswahl für Leistungskurs): <ul style="list-style-type: none"> - le monde des médias - expériences limites - les religions en France - aspects actuels de la vie politique et sociale 	Lektüren, Statistiken, Diagramme, Stellenanzeigen, Gesetzestexte, Presseerklärungen, bulletins de paie, Werbung, Filmausschnitte, authentische Hörtexte, Sprachmittlungsaufgaben (in deutscher Sprache)	Rollenspiel Bewerbungsgespräch, Besuch eines französischen Ausbildungsbetriebes, Besuch im DFJW, Informationssammlung zu FSJ, au pair, Studium und Arbeit im Ausland. Evt. gemeinsame Projekte mit PW und Geographie

Die Unterschiede zwischen Grundkurs- und Leistungskursfach ergeben sich hier auch aus den bearbeiteten Textsorten, der Komplexität der verwendeten Techniken und dem zu erwartenden Maß an Sicherheit und Eigenständigkeit ihrer Anwendung.

Hinweis auf weitere Veröffentlichungen:

1. „Handreichung für die Arbeit mit den neuen curricularen Vorgaben für die gymnasiale Oberstufe im Fach Französisch.“ LISUM 2005
2. Rahmenlehrplan für die gymnasiale Oberstufe. [Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung - Berlin.de](http://www.senatsverwaltung.de)